



Freiwillige Feuerwehr Bächingen



Sicher ins Jahr 2009



Es ist für die Betroffenen ein schlechter Jahresanfang, wenn sich in das Läuten der Neujahrglocken der schrille Ton der Feuerwehrsirenen und die durchdringenden Signale des Martinhorns mischen. Immer wieder sind Brände, die durch Leichtfertigkeit und mangelnde Sorgfalt beim Abbrennen von Silvesterfeuerwerk ausgelöst werden, Anlaß für Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst.

Die Leichtfertigkeit beginnt oft schon dabei, daß manche Feuerwerkskörper verbotenerweise in die Hände von Jugendlichen gelangen. Alljährlich zum Jahreswechsel ereignen sich zahlreiche Unfälle mit Feuerwerkskörpern, die nicht nur große Brandschäden hervorrufen, sondern auch zu schweren Verletzungen von Menschen führen. Vor allem Verletzungen wie Fingerabrisse, Gehörschäden und Verbrennungen treten durch den leichtfertigen Umgang mit Feuerwerkskörpern auf.

Auch beim Aufstellen der "Abschußrampen" für die Silvesterraketen werden oft verhängnisvolle Fehler gemacht. Die dazu verwendeten Flaschen werden nicht fest genug im Boden verankert oder unbedacht gar so ausgerichtet, daß die abgeschossenen Raketen unweigerlich ein Gebäude treffen, in ein offenes Fenster fliegen oder in der Nähe von brennbaren Bauteilen zu Boden gehen und dort ein Feuer entfachen. Aber auch bei den sogenannten stationären Feuerwerkskörpern, die in der Nähe von brennbaren Gegenständen abgebrannt werden, besteht höchste Feuergefahr. Vor allem Balkone, die mit Möbeln oder ähnlichem vollgestellt sind, werden leicht zur ungewollten Zielscheibe der „Böllerei“.

Illegal eingeführte oder auch selbst gebastelte Knallkörper stellen eine besondere Gefahr dar. Vor allem Minderjährige sind von Feuerwerkskörpern fasziniert. Erwachsene sollten daher mit ihren Kindern über die Gefahren reden. Wer umsichtig und verantwortungsvoll mit Böllern umgeht, kann als Vorbild so manche schwere Verletzung verhindern.

Ihre Feuerwehr gibt folgende Tips für einen möglichst sicheren Jahreswechsel:

- ⇒ Verhindern Sie, daß Feuerwerkskörper in die Hände von Kindern und Jugendlichen gelangen, soweit letzteren dies gesetzlich verboten ist.
- ⇒ Zünden Sie Feuerwerkskörper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder brennbarem Inhalt an.
- ⇒ Richten Sie die Abschußrampen (leere Flaschen) so aus, daß die Flugbahn nicht in die Nähe von Gebäuden oder Personen führt.
- ⇒ Beachten Sie unbedingt die Gebrauchshinweise der Hersteller. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung von Feuerwerk in geschlossenen Räumen verboten.
- ⇒ Nehmen Sie nach dem Anzünden einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Werfen Sie Feuerwerkskörper nicht blindlings weg und zielen Sie niemals auf Menschen.
- ⇒ Machen Sie alkoholisierte Personen auf die Gefahren aufmerksam und hindern Sie sie daran, Feuerwerkskörper in gefährlicher Nähe zu brennbaren Stoffen bzw. Gebäuden zu zünden.
- ⇒ Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Tiere, die sehr unter dem lauten Knall explodierender Feuerwerkskörper leiden.
- ⇒ Zünden Sie nicht Blindgänger niemals noch einmal an.
- ⇒ Stellen Sie auf keinen Fall Feuerwerkskörper selbst her. Bewahren Sie Feuerwerkskörper so auf, daß keine Selbstentzündung möglich ist. Tragen Sie Feuerwerk niemals am Körper, etwa in Jacken- oder Hosentaschen.
- ⇒ Schützen Sie Ihre Wohnung in der Silvesternacht vor Brandgefahren. Entfernen Sie Möbel, Hausrat und andere brennbare Gegenstände von Balkonen und Terrassen. Halten Sie Fenster und Türen geschlossen.
- ⇒ Wählen Sie bei einem Brand oder Unfall sofort den Notruf 112. Nur eine schnelle Meldung bietet Gewähr für effektive Hilfe.